

Finanziell gut aufgestellt!

Die Gemeinden müssen heuer finanziell Abstriche machen. Der Bund überweist weniger Abgaben-Ertragsanteile. Einige Gemeinden sind trotzdem finanziell sehr gut aufgestellt – so auch Buch bei Jenbach.

BUCH b.J. (rr) Während einzelne Gemeinden heuer um jeden EURO kämpfen müssen, wird die Gemeinde Buch bei Jenbach 2010 noch frei verfügbare Mittel von ca. 290.000,- EURO haben und sieht gelassen einem sehr guten Verschuldungsgrad von nur 17,5 % entgegen.

Im **Ordentlichen Haushalt (OH)** stehen heuer Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 4,97 Mio. EURO.

Im **Außerordentlichen Haushalt (AOH)** stehen 150.000,- EURO für einen neuen Gruppenraum im Kindergarten, 200.000,- Rückzahlung für die Schlierbach-Verbauung und

Bgm. Otto Mauracher kann zufrieden sein: Die Gemeinde Buch bei Jenbach gehört in Sachen Finanzen zu den Musterchülern!

440.000,- für die Erschließung des Gewerbegebietes (Kanal und Wasser).

„PRANGL“ bleibt in Buch

Dort baut übrigens bereits die Firma PRANGL ihren neuen Standort

auf. Im Endausbau wird die Firma in Buch bei Jenbach 50 Mitarbeiter beschäftigen. Ohne Möglichkeit zum Standort-Ausbau wäre PRANGL abgewandert.

„Das konnten wir somit verhindern“, freut sich Bgm. Mauracher über diesen Erfolg.

Ausgaben OH: Im Bereich **Bildung** gibt Buch heuer ca. 900.000,- EURO aus. Davon 108.000,- für die Hauptschule, 229.000,- für die Volksschule und 413.000,- für den Kindergarten (incl. Personal).

Auch **Gesundheit** kostet: 2010 fließen aus dem Budget 265.000,- EURO an die Landeskrankenhäuser und 66.000,- EURO an das Bezirks-Krankenhaus Schwaz.

Erhöht haben sich die Ausgaben im Bereich **Soziales**: Mit ein Grund dafür ist der Wegfall des Kinder-Regresses. 150.000,- EURO mehr Sozialabgaben muss Buch bei Jenbach heuer leisten. Ein Schicksal, das die Gemeinde mit anderen Ortschaften teilt.

Die **Müllentsorgung** kostet heuer voraussichtlich 66.400,- EURO, die **Abwasser-Entsorgung** incl. Beiträge an den Abwasserverband „AIZ“ (Achtental, Inntal, Zillertal) 259.000,- EURO, für die **Wasserversorgung** sind etwa 266.000,- EURO budgetiert.

Weitere 137.000,- EURO stehen für **Straßenerhaltung** und Winterdienst im Budget, an das Land zahlt die Gemeinde heuer 84.000,- EURO an **Landesumlage**.

In puncto „Sicherheit“ leistet sich

die Gemeinde heuer ein neues Fahrzeug für die FF Buch: Um 281.000,- wird ein neues Tank-Lösch-Fahrzeug angeschafft.

Auf der **Einnahmen-Seite** stehen: Die **eigenen Steuern** (Grundsteuer A, B und Kommunalsteuer sowie sonstige Steuern) mit 3,08 Mio. EURO.

Damit ist Buch bei Jenbach mit einem Gesamt-Budget von 4,9 Mio. EURO aus eigener Kraft schon recht gut aufgestellt.

Ebenfalls hinzu kommen heuer Mittel aus dem Gemeinde-Ausgleichs-Fonds (GAF) in der Höhe von 1,4 Mio. EURO (2009 waren es noch 1,6 Mio. EURO!) und Bedarfszuweisungen von 300.000,- EURO und natürlich die Einnahmen aus den Bereichen Müll, Kanal und Wasserversorgung.

„Gut gewirtschaftet!“

„Unsere Gemeinde zahlt etwa 150.000,- EURO mehr an Sozialabgaben und erhält etwa 200.000,- EURO weniger GAF-Mittel. Man muss schon gut wirtschaften, damit man mit 350.000,- EURO weniger Einnahmen immer noch fast 290.000,- EURO frei verfügbare Mittel und einen niedrigen Verschuldungsgrad hat“, fasst der Bürgermeister zusammen.

Zudem wurden in Buch in den letzten Jahren einige große und wichtige Projekte (Lärmschutz, Schlierbachverbauung, Gewerbegebiet...) angepackt.



rofan kurierinfo

Kurz-Bilanz für Buch b.J.:
150.000,- EURO mehr Sozial-
Abgaben, 200.000,- EURO
weniger Einnahmen aus GAF.
Trotzdem 290.000,- EURO
überschüssige Mittel!